

Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.02.2026

Versionsnummer 4.1 (ersetzt Version 4.0)

überarbeitet am: 26.02.2026

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Derux

Artikelnummer: 100476, 100477

Registrierungsnummer W-7268-3

UFI: FTKQ-44AG-P00S-DSHM

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen von denen abgeraten wird

Verwendungssektor SU1 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Produktkategorie PC27 Pflanzenschutzmittel

Verwendung des Stoffs / des Gemisches Herbizid

1.3 Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Stähler Suisse SA

Henzmannstrasse 17A

CH-4800 Zofingen

Tel. +41 (0)62 746 80 00

info@staehler.ch

www.staehler.ch

Auskunftgebender Bereich:

Stähler Suisse SA

Henzmannstrasse 17A

CH-4800 Zofingen

Tel. +41 (0)62 746 80 00

info@staehler.ch

www.staehler.ch

1.4 Notrufnummer:

Tox Info Suisse

24-h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS08 Gesundheitsgefahr

Repr. 2 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.



GHS09 Umwelt

Aqu. chron. 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Akut Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Sens. Haut 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.02.2026

Versionsnummer 4.1 (ersetzt Version 4.0)

überarbeitet am: 26.02.2026

Handelsname: Derux

(Fortsetzung von Seite 1)

· Gefahrenpiktogramme



GHS07 GHS08 GHS09

· Signalwort Achtung

· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Pinoxaden (ISO)

Cloquintocet-mexyl

· Gefahrenhinweise

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

· Zusätzliche Angaben:

SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

· Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

SPe 2 Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen.

· 2.3 Sonstige Gefahren

· **PBT:** Nicht anwendbar

· **vPvB:** Nicht anwendbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· 3.2 Zubereitungen

· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

EG-Nummer: 922-153-0	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, Aromaten, < 1% Naphthalin	≥25-<30%
	 Asp. 1, H304  Aqu. chron. 2, H411	
CAS: 107-41-5 EINECS: 203-489-0	2-Methyl-2,4-pentandiol	≥10-<20%
	 Hautreiz. 2, H315; Augenreiz. 2, H319	
CAS: 243973-20-8	Pinoxaden (ISO)	≥3-<10%
	 Repr. 2, H361d  Aqu. akut 1, H400  Akut Tox. 4, H302; Akut Tox. 4, H332; Augenreiz. 2, H319; Sens. Haut 1A, H317; STOT einm. 3, H335  Aqu. chron. 3, H412  ATE: LD50 oral: 500 mg/kg LC50/4 h inhalativ: 4,63 mg/l	
CAS: 99607-70-2	Cloquintocet-mexyl	≥1-<2,5%
	 Aqu. akut 1, H400; Aqu. chron. 1, H410  Akut Tox. 4, H302; Sens. Haut 1, H317	
CAS: 91-20-3 EINECS: 202-049-5	Naphthalin	≥0,25-<1%
	 Karz. 2, H351  Aqu. akut 1, H400; Aqu. chron. 1, H410  Akut Tox. 4, H302	

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 26.02.2026

Versionsnummer 4.1 (ersetzt Version 4.0)

überarbeitet am: 26.02.2026

Handelsname: Derux

(Fortsetzung von Seite 2)

· **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**· **Allgemeine Hinweise:**

Bitte halten Sie das Gefäß, die Etikette oder das Sicherheitsdatenblatt bereit, wenn Sie die Notfallnummer, das Toxikologische Informationszentrum oder einen Arzt anrufen, oder wenn Sie einen Arzt zu einer Behandlung aufsuchen.

Fließendes Wasser und Augendusche müssen am Arbeitsplatz vorhanden sein.

· **Nach Einatmen:**

Betroffene an die frische Luft bringen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Betroffenen warm und ruhig lagern.

Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

· **Nach Hautkontakt:**

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Sofort mit Wasser abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

· **Nach Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.

Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese erst nach 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen.

Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig.

· **Nach Verschlucken:**

Sofort Arzt hinzuziehen.

Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Wegen des Gehalts an Petroleumdestillaten und/oder aromatischen Lösemitteln kein Erbrechen herbeiführen.

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen.

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

Wegen des Gehalts an Petroleumdestillaten und/oder aromatischen Lösemitteln kein Erbrechen herbeiführen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung· **5.1 Löschmittel**· **Geeignete Löschmittel:**

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl· **5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren**

Da das Produkt brennbare, organische Bestandteile enthält, bildet sich im Brandfall dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Verbrennungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10). Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**· **Besondere Schutzausrüstung:**

Vollschutzanzug tragen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

· **Weitere Angaben**

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.02.2026

Versionsnummer 4.1 (ersetzt Version 4.0)

überarbeitet am: 26.02.2026

Handelsname: Derux

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
 Siehe Schutzmassnahmen unter Punkt 7 und 8.
 Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
 Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
 Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
 Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
 Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
 Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
 Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
 Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
 Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
 Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 Aerosolbildung vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
 Nur im Originalgebinde aufbewahren.
 Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
 Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
 Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **Lagerklasse:**
 Lagerklasse (TRGS 510): 10
 Empfohlene Lagerungstemperatur: 0 - 35 °C
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**
 Pflanzenschutzmittel
 Für landwirtschaftliche Verwendung bestimmt.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· 8.1 Zu überwachende Parameter

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

107-41-5 2-Methyl-2,4-pentandiol

MAK	Kurzzeitwert: 98 mg/m ³ , 20 ml/m ³ Langzeitwert: 49 mg/m ³ , 10 ml/m ³
-----	--

91-20-3 Naphthalin

MAK	Langzeitwert: 50 mg/m ³ , 10 ml/m ³ H C2;
-----	--

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.02.2026

Versionsnummer 4.1 (ersetzt Version 4.0)

überarbeitet am: 26.02.2026

Handelsname: Derux

(Fortsetzung von Seite 4)

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, Aromaten, < 1% Naphthalin

TWA 8 ppm 50 mg/m³ (Angabe Lieferant)

243973-20-8 Pinoxaden (ISO)

TLV-C 0,1 mg/m³ (Quelle Syngenta)

99607-70-2 Cloquintocet-mexyl

TWA 1 mg/m³ (Quelle Syngenta)

DNEL-Werte

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

tris(2-ethylhexyl) phosphate

Arbeitnehmer Einatmung Langzeit - systemische Effekte 350 mg/m³

Arbeitnehmer Einatmung Akut - systemische Effekte 2800 mg/m³

Arbeitnehmer Haut Langzeit - systemische Effekte 50 mg/kg

Arbeitnehmer Haut Akut - systemische Effekte 40 mg/kg

Verbraucher Haut Akut - systemische Effekte 200 mg/kg

Verbraucher Haut Langzeit - systemische Effekte 25 mg/kg

Verbraucher Einatmung Akut - systemische Effekte 500 mg/m³

Verbraucher Einatmung Langzeit - systemische Effekte 62,5 mg/m³

Verbraucher Oral Akut - systemische Effekte 200 mg/kg

Verbraucher Oral Langzeit - systemische Effekte 25 mg/kg

2-Methyl-2,4-pentandiol

Arbeitnehmer Einatmung Kurzzeit-Exposition, Lokale Effekte 98 mg/m³

Arbeitnehmer Einatmung Langzeit - systemische Effekte 14 mg/m³

Arbeitnehmer Einatmung Langzeit - lokale Effekte 49 mg/m³

Arbeitnehmer Haut Langzeit - systemische Effekte 2 mg/kg

Verbraucher Einatmung Kurzzeit-Exposition, Lokale Effekte 49 mg/m³

Verbraucher Einatmung Langzeit - systemische Effekte 3,5 mg/m³

Verbraucher Einatmung Langzeit - lokale Effekte 25 mg/m³

Verbraucher Oral Langzeit - systemische Effekte 1 mg/kg

Verbraucher Haut Langzeit - systemische Effekte 1 mg/kg

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, Aromaten, <1% Naphthalin

Arbeitnehmer Einatmung Langzeit - systemische Effekte 151 mg/m³

Arbeitnehmer Haut Langzeit - systemische Effekte 12,5 mg/kg

Verbraucher Einatmung Langzeit - systemische Effekte 32 mg/m³

Verbraucher Haut Langzeit - systemische Effekte 7,5 mg/kg

Verbraucher Oral Langzeit - systemische Effekte 7,5 mg/kg

castor oil, ethoxylated

Arbeitnehmer Einatmung Langzeit - systemische Effekte 16,4 mg/m³

Arbeitnehmer Haut Langzeit - systemische Effekte 4,67 mg/kg Körpergewicht/Tag

Verbraucher Einatmung Langzeit - systemische Effekte 2,9 mg/m³

Verbraucher Haut Langzeit - systemische Effekte 1,67 mg/kg Körpergewicht/Tag

Verbraucher Oral Langzeit - systemische Effekte 1,67 mg/kg Körpergewicht/Tag

Cloquintocet-mexyl

Industrielle Verwendung Haut Langzeit-Exposition, Systemische Effekte 3,33 mg/kg

Industrielle Verwendung Einatmung Langzeit-Exposition, Systemische Effekte 0,303 mg/m³

Naphthalin

Arbeitnehmer Einatmung Langzeit - systemische Effekte 25 mg/m³

Arbeitnehmer Einatmung Langzeit - lokale Effekte 25 mg/m³

Arbeitnehmer Haut Langzeit - systemische Effekte 3,57 mg/kg

PNEC-Werte

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

tris(2-ethylhexyl) phosphate:

Abwasserkläranlage 1 mg/l

2-Methyl-2,4-pentandiol:

Süßwasser 0,429 mg/l

Meerwasser 0,0429 mg/l

Süßwassersediment 1,79 mg/kg

Meeressediment 0,179 mg/kg

Boden 0,11 mg/kg

castor oil, ethoxylated:

Süßwassersediment 0,0129 mg/kg Trockengewicht (TW)

Meeressediment 0,00129 mg/kg Trockengewicht (TW)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.02.2026

Versionsnummer 4.1 (ersetzt Version 4.0)

überarbeitet am: 26.02.2026

Handelsname: Derux

(Fortsetzung von Seite 5)

Boden 0,00258 mg/kg Trockengewicht (TW)
 Cloquintocet-mexyl:
 Süßwasser 0,0018 mg/l
 Süßwassersediment 0,934 mg/kg - Trockengewicht (TW)
 Meerwasser 0,00018 mg/l
 Meeressediment 0,0934 mg/kg - Trockengewicht (TW)
 Boden 0,463 mg/kg - Trockengewicht (TW)
 Naphthalin:
 Süßwasser 0,0024 mg/l
 Meerwasser 0,0024 mg/l
 Abwasserkläranlage 2,9 mg/l
 Süßwassersediment 0,0672 mg/kg
 Meeressediment 0,0672 mg/kg
 Boden 0,0533 mg/kg

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille oder Visier tragen.
 Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.

· **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
 Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

· **Handschutz**

Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen die Spezifikationen der EG-Richtlinie 2016/425 und die davon abgeleitete Norm EN 374 erfüllen.



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial**

Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,5$ mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Für das Gemisch nachfolgend genannter Chemikalien muss die Durchbruchzeit mindestens 480 Minuten (Permeation gemäß EN 16523-1:2015: Level 6) betragen.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille

EN 166

· **Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung

Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub) .

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.02.2026

Versionsnummer 4.1 (ersetzt Version 4.0)

überarbeitet am: 26.02.2026

Handelsname: Derux

(Fortsetzung von Seite 6)

· **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· Farbe	Orange
· Geruch:	Süßlich
· Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
· Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Daten verfügbar
· Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar
· Flammpunkt:	103 °C
· Zündtemperatur	380 °C
· Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
· pH-Wert bei 20 °C:	4,5
· Viskosität:	
· Kinematische Viskosität bei 40 °C	24,23 mm²/s
· Dynamisch bei 20 °C:	50 mPas
· Löslichkeit	
· Wasser:	Emulgierbar.
· Dichte und/oder relative Dichte	
· Dichte bei 25 °C:	0,965 g/cm³

· **9.2 Sonstige Angaben**

· Aussehen:	Oberflächenspannung: 30.0 mN/m, 20 °C
· Form:	Klar
· Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	Flüssig
· Zündtemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· **Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

· Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
· Entzündbare Gase	entfällt
· Aerosole	entfällt
· Oxidierende Gase	entfällt
· Gase unter Druck	entfällt
· Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
· Entzündbare Feststoffe	entfällt
· Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
· Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
· Pyrophore Feststoffe	entfällt
· Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
· Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
· Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
· Oxidierende Feststoffe	entfällt
· Organische Peroxide	entfällt
· Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
· Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.02.2026

Versionsnummer 4.1 (ersetzt Version 4.0)

überarbeitet am: 26.02.2026

Handelsname: Derux

(Fortsetzung von Seite 7)

- **10.2 Chemische Stabilität** Stabil unter normalen Bedingungen.
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität** Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/ 4h	>2,42 mg/l (Ratte)

243973-20-8 Pinoxaden (ISO)

Oral	LD50	> 5.000 mg/kg (Ratte) (Schätzwert Akut. Tox.: 500mg/kg gemäß (EG) Nr. 1272/2008)
Dermal	LD50	> 2.000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4 h	4,63 mg/l (ATE) (Schätzwert Akuter Tox. gemäß (EG) Nr. 1272/2008)

99607-70-2 Cloquintocet-mexyl

Oral	LD50	>5000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50 4h	>0,935 mg/l (Ratte)

107-41-5 2-Methyl-2,4-pentandiol

Oral	LD50	> 2.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 2.000 mg/kg (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Reizwirkung möglich.
Inhaltsstoffe:
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, Aromaten, <1% Naphthalin:
Ergebnis: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- 2-Methyl-2,4-pentandiol:
Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Reizt die Haut.
- Pinoxaden (ISO):
Methode: Basierend auf Hinweisen bei Menschen
Ergebnis: Reizt die Haut.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Inhaltsstoffe:
2-Methyl-2,4-pentandiol:
Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Augenreizend, reversibel innerhalb 21 Tagen
- Pinoxaden (ISO):
Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Augenreizend, reversibel innerhalb 21 Tagen
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Inhaltsstoffe:
Pinoxaden (ISO):
Spezies: Maus
Ergebnis: Das Produkt ist ein hautsensibilisierender Stoff, Unterkategorie 1A.
- Cloquintocet-mexyl:
Spezies: Meerschweinchen

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.02.2026

Versionsnummer 4.1 (ersetzt Version 4.0)

überarbeitet am: 26.02.2026

Handelsname: Derux

(Fortsetzung von Seite 8)

Ergebnis : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

· **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Reproduktionstoxizität**

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Inhaltsstoffe:

2-Methyl-2,4-pentandiol: Einige Beweise für schädliche Effekte auf Wachstum aus Tierexperimenten.

· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Pinoxaden (ISO): Basierend auf Hinweisen bei Menschen; Der Stoff oder das Gemisch ist als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, der Kategorie 3 mit Atemwegreizung eingestuft.

Anmerkungen : Atemprobleme, Husten, Akute Reizung des Atemsystems bis zu Brustenge und asthmatischen Beschwerden.

· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cloquintocet-mexyl:

Zielorgane : Harnsystem, Leber

Bewertung : Der Stoff oder das Gemisch ist als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, der Kategorie 2 eingestuft.

· **Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, Aromaten, <1% Naphthalin: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

· **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

· **Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**

· **Aquatische Toxizität:**

EC10/ 14d	1,25 mg/l (Glyceria maxima)
EC10/ 7d	3,7 mg/l (Lemna gibba)
EC50 48h	1,31 mg/l (Daphnia magna)
ErC50/ 14d	5,76 mg/l (Glyceria maxima)
ErC50/ 7d	32 mg/l (Lemna gibba)
ErC50/ 96h	29,8 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
LC50 96h	70,71 mg/l (Danio rerio)
NOEC/ 96h	6,4 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)

243973-20-8 Pinoxaden (ISO)

EC10/ 14d	0,0239 mg/l (Glyceria maxima)
EC10/ 72h	0,601 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
EC50 48h	52 mg/l (Daphnia magna)
ErC50/ 14d	0,498 mg/l (Glyceria maxima)
ErC50/ 72h	2,39 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
LC50 96h	10,3 mg/l (Regenbogenforelle)
LC50/ 96h	4,7 mg/l (shr) (Americamysis)

99607-70-2 Cloquintocet-mexyl

EC50 48h	>0,82 mg/l (Daphnia magna)
EC50/ 3h	> 1.000 mg/l (Belebtschlamm)
ErC50 72h	>2,2 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Alge))
LC50 96h	>0,97 mg/l (Regenbogenforelle)

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.02.2026

Versionsnummer 4.1 (ersetzt Version 4.0)

überarbeitet am: 26.02.2026

Handelsname: Derux

(Fortsetzung von Seite 9)

NOEC 72h	0,12 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Alge))
NOEC/ 21d	> 0,437 mg/l (daf)
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, Aromaten, < 1% Naphthalin	
EL50/ 48h	1,1 mg/l (Daphnia magna) (Info aus Daten für ähnliche Stoffe)
EL50/ 72h	7,9 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (Info aus Daten für ähnliche Stoffe)
LL50/ 96h	3,6 mg/l (Regenbogenforelle) (Info aus Daten für ähnliche Stoffe)
NOELR/ 72h	0,22 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (Info aus Daten für ähnliche Stoffe)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, Aromaten, <1% Naphthalin:

Biologische Abbaubarkeit: Leicht biologisch abbaubar.

2-Methyl-2,4-pentandiol:

Biologische Abbaubarkeit: Leicht biologisch abbaubar.

Pinoxaden (ISO):

Biologische Abbaubarkeit: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Stabilität im Wasser: Abbau-Halbwertszeit: 0,1 d Anmerkungen: Produkt ist nicht persistent.

Cloquintocet-mexyl:

Biologische Abbaubarkeit: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Stabilität im Wasser: Abbau-Halbwertszeit: 0,4 d Anmerkungen: Produkt ist nicht persistent.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe:

Pinoxaden (ISO):

Niedriges Bioakkumulationspotential

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: log Pow: 3,2 (25 °C)

Cloquintocet-mexyl:

Keine Bioakkumulation.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: log Pow: 5,24 (25 °C)

12.4 Mobilität im Boden

Inhaltsstoffe:

Pinoxaden (ISO): Biokonzentrationsfaktor (BCF): 1,17

12.4 Mobilität im Boden

Inhaltsstoffe:

Pinoxaden (ISO):

Mäßig mobil in Böden

Stabilität im Boden: Zerstreuungszeit: 0,4 d; Prozentsatz der Zerstreuung: 50 % (DT50); Produkt ist nicht persistent.

Cloquintocet-mexyl:

Immobil

Stabilität im Boden: Zerstreuungszeit: 2,4 d; Prozentsatz der Zerstreuung: 50 % (DT50); Produkt ist nicht persistent.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

• **PBT:** Nicht anwendbar

• **vPvB:** Nicht anwendbar

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

• **Bemerkung:** Giftig für Wasserorganismen.

• **Weitere ökologische Hinweise:**

• **Allgemeine Hinweise:**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

• **Empfehlung:**

Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.

Produkt-Abfälle nicht in den Abguss schütten.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.02.2026

Versionsnummer 4.1 (ersetzt Version 4.0)

überarbeitet am: 26.02.2026

Handelsname: Derux

(Fortsetzung von Seite 10)

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfalldeponie oder Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.

· **Abfallschlüsselnummer:**

02 01 08 S Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:**

Leere Gebinde der Kehrrichtabfuhr übergeben.

Die Wiederverwendung der Verpackung ist verboten.

Reste von Pflanzenbehandlungsmitteln zu Entsorgung einer Gemeindesammelstelle, einer Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

· **ADR, IMDG, IATA**

UN3082

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR**

3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG,
N.A.G. (LÖSUNGSMITTEL NAPHTHA)

· **IMDG, IATA**

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE,
LIQUID, N.O.S. (SOLVENT NAPHTHA)

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· **ADR, IMDG, IATA**



· **Klasse**

9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

· **Gefahrzettel**

9

· **14.4 Verpackungsgruppe**

· **ADR, IMDG, IATA**

III

· **14.5 Umweltgefahren:**

Umweltgefährdender Stoff, flüssig

· **Marine pollutant:**

Symbol (Fisch und Baum)

· **Besondere Kennzeichnung (ADR):**

Symbol (Fisch und Baum)

· **Besondere Kennzeichnung (IATA):**

Symbol (Fisch und Baum)

· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

· **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):**

90

· **EMS-Nummer:**

F-A,S-F

· **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

· **Transport/weitere Angaben:**

· **ADR**

· **Begrenzte Menge (LQ)**

5L

· **Freigestellte Mengen (EQ)**

Code: E1

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml

Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml

· **Beförderungskategorie**

3

· **Tunnelbeschränkungscode**

(-)

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.02.2026

Versionsnummer 4.1 (ersetzt Version 4.0)

überarbeitet am: 26.02.2026

Handelsname: Derux

(Fortsetzung von Seite 11)

· IMDG · Limited quantities (LQ) · Excepted quantities (EQ)	5L Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
· UN "Model Regulation":	UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), SCHWERE AROMATISCHE, PINOXADEN (ISO)), 9, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung**
Pflanzenschutzmittelverordnung (PSMV, SR 916.161)
Chemikalienverordnung (ChemV, SR 813.11)
822.115, Jugendarbeitsschutzverordnung - ArGV 5 und 822.115.2, Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche sind zu beachten.
ArGV 1 und 822.111.52, Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft sind zu beachten.
Artikel 4, 4a, 4b der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) sowie Artikel 5& 6 der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2): Jugendliche (unter 18-Jährige), die die berufliche Grundbildung erfolgreich abgeschlossen haben (eidgenössische Berufsattest «EBA» oder eidgenössisches Fähigkeitszeugnis «EFZ»), dürfen im Rahmen des erlernten Berufs Arbeiten mit diesem Produkt durchführen. Jugendliche in der beruflichen Grundausbildung dürfen mit diesem Produkt nur arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die definierten Altersbeschränkungen eingehalten werden. Werden Arbeiten im Rahmen einer eidgenössischen oder kantonalen Massnahme zur beruflichen Eingliederung oder im Rahmen eines Angebots zur Vorbereitung auf die berufliche Grundbildung nach Artikel 12 BBG (SR 412.10) ausgeführt, müssen die Voraussetzungen nach Artikel 4b erfüllt sein. Für alle übrigen Jugendlichen ist jegliche Arbeit mit diesem Produkt verboten.

Artikel 13 Mutterschutzverordnung (SR 822.111.52): Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei Ihrer Arbeit nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff/ dieser Zubereitung) in Kontakt kommen. Steht aufgrund einer Risikobeurteilung fest, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann, dürfen sie mit diesem Produkt (diesem Stoff/ dieser Zubereitung) arbeiten (Art. 63 ArGV 1; SR 822.111).

Ausschliesslich für die gewerbliche Verwendung bestimmt.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.
- **Nationale Vorschriften:**
Chemikalien-Risikoreduktionsverordnung (ChemRRV, SR 814.81): Die Verwendung auf Dächern und Terrassen, auf Lagerplätzen, auf und an Strassen, Wegen und Plätzen, auf Böschungen und Grünstreifen entlang von Strassen und Gleisanlagen ist verboten.
- **Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten:** Klasse A (Selbsteinstufung)
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.
Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden.
Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.02.2026

Versionsnummer 4.1 (ersetzt Version 4.0)

überarbeitet am: 26.02.2026

Handelsname: Derux

(Fortsetzung von Seite 12)

- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Stähler Suisse SA

· **Ansprechpartner:**

Stähler Suisse SA

Henzmannstrasse 17A

CH-4800 Zofingen

Tel.: +41 (0) 62 746 80 00

info@staehler.ch

www.staehler.ch

· **Datum der Vorgängerversion:** 18.12.2025

· **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 4.0

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)

Akut Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Hautreiz. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Augenreiz. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Sens. Haut 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Sens. Haut 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A

Karz. 2: Karzinogenität – Kategorie 2

Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2

STOT einm. 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

Asp. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

Aqu. akut 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aqu. chron. 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

Aqu. chron. 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

Aqu. chron. 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

· *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**